

Mai 2024

Antrag der CDU Fraktion Schacht-Audorf zur Änderung der Straßenbaubeitragsatzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sievers,

hiermit beantragen wir die Aufhebung der sog. Straßenbaubeiträge.

In den vergangenen Jahren ist das politische Bewusstsein dafür gewachsen, dass die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nicht mehr zeitgemäß ist. Vier von fünf Gemeinden in Schleswig-Holstein haben Ihre Beiträge für den Straßenausbau abgeschafft. So auch fast alle unserer sechs Nachbargemeinden. Wir sind als finanzstärkere Gemeinde mit Ostenfeld die Letzten, die an den Beiträgen festhalten.

Durchschnittlich kommt es in unserer Gemeinde alle acht Jahre zu einem Straßenausbau. Die letzte Ausbaumaßnahme fiel in das Jahr 2013/2014. Mit dem Finanzausgleichgesetz (FAG) erhält unsere Gemeinde vom Land Schleswig-Holstein jährliche Schlüsselzuweisungen, mit welchen sich die Beiträge der Bürger kompensieren lassen.

Die aktuelle Praxis, Straßenausbaubeiträge von den Anwohnern zu erheben, führt zu hohen finanziellen Belastungen für die Bürger und wird von uns als ungerecht empfunden. Besonders betroffen sind Familien mit kleinem Einkommen, Rentner und Alleinerziehende, die oft nicht in der Lage sind, die Beträge aufzubringen.

Die Straßenausbaubeiträge werden nur von den Anliegern erhoben, obwohl Straßen von allen Bürgern genutzt werden. Wir glauben Straßenbau gehört zur Daseinsvorsorge. Öffentliche Straßen sind für alle da und sollten daher auch von der Allgemeinheit unterhalten werden.

Die Erhebung, Verwaltung der Straßenausbaubeiträge und ggf. juristische Auseinandersetzung verursachen hohen bürokratischen Aufwand und Kosten. Wir haben also zusätzlich die Chance, unsere Verwaltung zu entlasten und wichtige Kapazitäten für z.B. die kommunale Wärmeplanung und deren Umsetzung frei werden zu lassen.

Manfred Peters, Fraktionsvorsitzender CDU Schacht-Audorf
